

Entwurf Wirtschaftsplan der
Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung
im Kreis Warendorf mbH
für das Geschäftsjahr 2014
und Finanzplanung für die Jahre 2015 - 2017

	Plan 2011 €	Ergebnis 2011 €	Plan 2012 €	Ergebnis 2012 €	Plan 2013 €	Prognose 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €
Dividende										
1. Erträge aus Beteiligungen	2.189.880,00	2.189.880,00	1.251.360,00	1.251.360,00	1.313.928,00	1.251.360,00	625.680,00	625.680,00	938.520,00	938.520,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	33.017,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen										
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen	-20.000,00	-12.129,47	-19.000,00	-9.776,92	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
b) Zuwendungen (u.a. Projektförderung)	-1.882.000,00	-1.652.703,23	-1.396.800,00	-1.520.086,08	-1.133.000,00	-1.070.000,00	-376.500,00	-345.000,00	-658.000,00	-663.000,00
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000,00	28.604,74	6.000,00	10.772,05	7.000,00	7.000,00	5.000,00	3.000,00	4.000,00	4.000,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-270.000,00	-268.333,67	-269.000,00	-266.719,33	-288.000,00	-268.000,00	-267.000,00	-266.000,00	-266.000,00	-266.000,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.880,00	318.335,90	-427.440,00	-534.450,28	-95.072,00	-94.640,00	-27.820,00	2.680,00	3.520,00	-1.480,00
7. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.880,00	318.335,90	-427.440,00	-534.450,28	-95.072,00	-94.640,00	-27.820,00	2.680,00	3.520,00	-1.480,00
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	85.000,00	106.038,33	428.469,99	428.469,99	1.029,99	19.867,96	27.939,64	119,64	2.799,64	6.319,64
11. Einstellungen in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Einstellungen/Entnahmen Gewinnrücklage	0,00	4.095,76	0,00	125.848,25	102.711,68	102.711,68	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Bilanzgewinn	107.880,00	428.469,99	1.029,99	19.867,96	8.669,67	27.939,64	119,64	2.799,64	6.319,64	4.839,64

Entwurf

Wirtschaftsplan 2014

Mehrjährige Finanzplanung 2015 bis 2017

Erläuterungen

Gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der GWK hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Nach § 11 Abs. 3 ist darüber hinaus der Wirtschaftsführung der Gesellschaft eine 5-jährige Finanzplanung zugrunde zu legen.

Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 weist einen Bilanzgewinn von 19.867,96 € aus, und zwar unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages von 428.469,99 € aus 2011 und der Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 125.848,25 €.

Welchen Verlauf die Geschäftsführung im Jahr 2013 erwartet, kann den Vergleichswerten im Erfolgsplan 2014 entnommen werden.

Die Ansätze des Erfolgsplanes 2014 wurden nach folgenden Überlegungen ermittelt:

Ziff. 1 Erträge aus Beteiligungen

Die Gesellschaft hält 625.680 Stück RWE-Aktien. Für das abgeschlossene Wirtschaftsjahr 2012 beschloss die Hauptversammlung der AG am 18.04.2013, eine Dividende i.H.v. 2,00 € je Aktie auszuschütten. Die Gesellschaft erhielt somit Erträge i.H.v. 1.251.360 €.

Diese Erträge kommen der Gesellschaft in voller Höhe zugute, weil wegen der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft keine Steuerpflicht (Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag) besteht.

Der Wirtschaftsplan 2014 sieht im kommenden Jahr einen deutlichen Rückgang der Dividende vor. Angesetzt wurde ein Betrag von 1,00 € pro Aktie. Es wird mit Erträgen von 625.680 € gerechnet. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung wird dieser Wert für 2015 in Ansatz gebracht. In den Jahren 2016 und 2017 wird eine Dividende von 1,50 € pro Aktie angenommen.

Ziff. 3a Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier ist ein Betrag wie im Vorjahr i.H.v. 15.000 € vorgesehen. Aus dieser Position müssen bei Bedarf Beratungshonorare für Fachleute in steuer- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten sowie alle übrigen Ausgaben bezahlt werden, die mit der Geschäftsführung zusammenhängen.

Ziff. 3b Projektförderung

Der Gesellschaftszweck ist auf die Förderung der Kunst, die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Denkmalpflege im Kreis Warendorf ausgerichtet, soweit diese sich auf die Erhaltung und Wiederherstellung von Bau- und Bodendenkmälern beziehen lässt, die als kulturelle Einrichtungen für die geförderten gemeinnützigen Zwecke zur Verfügung stehen. Die Gesellschaft soll in die kulturellen Verpflichtungen des Kreises Warendorf eintreten, die früher vom Kreis als freiwillige Aufgaben wahrgenommen wurden. Insofern schlägt die Geschäftsführung für das Jahr 2014 folgende Finanzierungen vor:

		Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €
a)	Betriebskosten des Museums für westf. Literatur und der Musiktheaterwerkstatt des Kulturgutes Haus Nottbeck	250.000	250.000
b)	Anteil an den Betriebskosten des Museums RELIGIO, Westfälisches Museum für Religiöse Kultur	126.500	210.000
c)	Durchführung von Ausstellungen im Museum Abtei Liesborn	0	30.000
d)	Ankauf von Kunstwerken für das Museum Abtei Liesborn	0	20.000
e)	Musikschule Beckum-Warendorf e.V. (Anteil des Kreises)	0	600.000
f)	Zuschuss an die Musikschule für Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule	0	20.000
g)	Schulfahrten zu Museen	0	3.000
Summe		376.500	1.133.000

Aufgrund der deutlich sinkenden Erträge aus Beteiligungen kann die Projektförderung nicht mehr auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Projektförderung wurde gegenüber dem Vorjahresansatz um 756.500 € auf 376.500 € reduziert.

Zu Buchst. a)

Die Projektförderung für die Betriebskosten des Museums für westf. Literatur und der Musikwertstatt des Kulturgutes Haus Nottbeck bleibt mit 250.000 € unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Zu Buchst. b)

Der Betriebskostenzuschuss wurde um 83.500 € auf 126.500 € reduziert. Auch hierbei hat der Rückgang seine Ursache in geringer erwarteten Dividendenerträgen aus den RWE-Aktien und einem nicht mehr vorhandenen Bilanzgewinn aus Vorjahren.

Ziff. 5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es besteht eine Verbindlichkeit gegenüber der Sparkasse Münsterland Ost.

Stand des Darlehens am 31.12.2012: 257.052,08 €

Stand des Darlehens am 31.12.2013: 215.078,15 €

Zinsen 2014: 8.171,52 €, Tilgung 2014: 43.725,84 €

Im Übrigen ergibt sich eine Zinsverpflichtung aus dem Veräußerungsgeschäft über den größten Teil der damaligen VEW-Aktien des Kreises (heute RWE-Aktien). Der Verkaufserlös i.H.v. 4.859.318 € ist der Gesellschaft auf unbestimmte Zeit gegen Zahlung eines jährlichen Zinses gestundet worden. Der Zinssatz beträgt 5,25 % p.a. Daraus ergibt sich eine Zinszahlung von jährlich 255.114 €.